

# Stadtrat

Sitzung am Donnerstag, 27.06.2024

- Ergänzung der Unterlagen -

## Öffentliche Tagesordnung

- |       |  |                             |
|-------|--|-----------------------------|
| 16.   | Stadtentwicklungsprojekt "Vom Großparkplatz zur Regnitzstadt"<br>hier: Zustimmung Rahmenplan<br><b>Änderungsantrag Nr. 063/2024 der Erlanger Linke</b><br><b>Änderungsantrag Nr. 064/2024 der Erlanger Linke</b> | 611/194/2024/1<br>Beschluss |
| 19.1. | ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 27. Juni 2024 zur<br>Situation an der Pestalozzi-Grundschule<br><b>Dringlichkeitsantrag Nr. 062/2024 der ÖDP-Fraktion</b>                                       | 062/2024/ödp-<br>A/008      |
| 20.1. | Anfrage der Erlanger Linke zu Räumungsklagen<br><b>Tischauflage</b>  |                             |
| 20.2. | Anfrage der ÖDP-Fraktion zu Gewerbesteuermindereinnahmen<br><b>Tischauflage</b>  |                             |

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| <b>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</b> |                     |
| Eingang:                              | 24.06.2024          |
| Antragsnr.:                           | 063/2024            |
| Verteiler:                            | OBM, BM, Fraktionen |
| Zust. Referat:                        | VI/61               |
| mit Referat:                          |                     |

Erlangen, den 22.06.2024

## **Änderungsantrag zu TOP Ö16 Antrag zum Stadtrat am 27. Juni 2024:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Änderungsantrag:

In I. 2. wird **neu** angehängt: „Die Entwicklung der gesamten Wohnfläche oder eines Teils davon durch die Gewobau wird angestrebt.“

Begründung:

Die Stadt entwickelt einen neuen Stadtteil mit vielen Wohnungen auf Grund, der bisher in öffentlicher Hand ist. Dies ist eine große Chance für die Stadt Erlangen, den Bestand von bezahlbaren Wohnungen in öffentlicher Hand deutlich zu steigern. Im aktuellen Rahmenplan wird von einer „Kleinteilige Vermarktung an mehrere Bauherr\*innen je Baublock“ gesprochen. Insbesondere im Bereich Wohnen lehnen wir die Vergabe an private Investoren und die damit verbundene Privatisierung öffentlichen Grunds ab.

In Anbetracht der dramatischen Miethöhe in Erlangen besteht ein großer Bedarf an Wohnungen, die dauerhaft auch für kleine und mittlere Einkommen bezahlbar sind. Bei neu entwickeltem Wohnraum wollen wir daher die gesamte Wohnfläche dafür nutzen. Nur Eigentum und Betrieb in öffentlicher Hand (Gewobau) stellen das dauerhaft sicher.

In einer Antwort auf eine Anfrage der erlanger linke vom 15.05.2024 hat die Gewobau auf die Frage „Wie kann die Stadt Erlangen die Gewobau bei der Schaffung von leistbarem Wohnraum unterstützen?“ geantwortet „Die Zurverfügungstellung von Baugrundstücken [...] befördern in der Regel den Wohnungsbau am stärksten.“

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Lukas Eitel  
(Stadtrat)

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**  
Eingang: 24.06.2024  
Antragsnr.: 064/2024  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VI/61  
mit Referat:

Erlangen, den 22.06.2024

**Änderungsantrag zu TOP Ö16**  
**Antrag zum Stadtrat am 27. Juni 2024:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Änderungsantrag:

In I. 2. wird **neu** angehängt: „Es wird keine Hotellerie geplant, die Fläche wird analog zu den anderen vier Baufeldern genutzt.“

Begründung:

Die Stadt entwickelt einen neuen Stadtteil mit vielen Wohnungen auf Grund, der bisher in öffentlicher Hand ist. Dies ist eine große Chance für die Stadt Erlangen, den Bestand von bezahlbaren Wohnungen in öffentlicher Hand deutlich zu steigern. Ein eventueller Bedarf nach mehr Hotellerie in Erlangen steht für uns dabei zurück hinter dem eklatanten Bedarf nach Wohnraum, der auch für kleine und mittlere Einkommen bezahlbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Lukas Eitel  
(Stadtrat)

**An den  
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen**

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **23.06.2024**  
Antragsnr.: **062/2024**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **IV/40**  
mit Referat:

Erlangen, den 22. Juni 2024

**ÖDP-Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung am 27. Juni 2024  
zur Situation an der Pestalozzi-Grundschule**

- 1. Zeitnahe Ortsbegehung Pestalozzi-Schule**
- 2. Überprüfung der räumlichen Situation**
- 3. Überprüfung von Arbeitsschutzbestimmungen**
- 4. Darstellung des Bedarfs der Schulsozialarbeit und der zugrunde gelegten Kriterien**
- 5. Aufzeigen von Lösungs- bzw. Handlungsoptionen**

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,*

die Pestalozzi-Grundschule im Stadtgebiet Bruck-Anger ist eine Schule, an der Großartiges geleistet wird. Unter anderem wurde sie als einzige bayerische Grundschule im Jahr 2023 mit dem Europa-Preis ausgezeichnet. Der Schulleitung, allen Lehrkräften, allen Verwaltungskräften sowie den zahlreich engagierten Eltern danken wir für ihren Einsatz sehr herzlich.

Zugleich erklärte in der letzten Sitzung des Stadtteilbeirats Bruck-Anger die Vertreterin des Elternbeirats, dass die Pestalozzi-Grundschule „eine Schande für den Stadtteil“ sei. Hierbei bezog sie sich ausschließlich auf die aktuelle bauliche bzw. räumliche Situation, die nicht erst seit der „Vandalismus-Tour“ von Kindern Ende Mai sehr bedenklich erscheine. Es herrsche Unverständnis, dass sich die Stadtverwaltung den offensichtlichen Problemen dieser Schule nicht wirklich und wirksam annehme.

Aus diesem Grunde beantragen wir ...

1. ... eine **zeitnahe Ortsbegehung** an der Pestalozzi-Grundschule, damit sich die politischen Entscheidungsträger im Erlanger Stadtrat ein Bild von der aktuellen Situation dort machen können. Dabei ist zugleich der Austausch mit der Schulfamilie erforderlich. Diese Ortsbesichtigung soll noch vor den Sommerferien und unabhängig von einer Sitzung des Bildungsausschusses terminiert werden;



**Ökologisch-Demokratische  
Partei Erlangen**

**ÖDP-Stadtratsfraktion:**

**Joachim Jarosch (Vors.)**

**Barbara Grille M.A.**

**Gerda-Marie Reitzenstein**

Adresse:

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/ 86-2493

**E-Mail: [oedp@erlangen.de](mailto:oedp@erlangen.de)**

**[www.fraktion.oedp-erlangen.de](http://www.fraktion.oedp-erlangen.de)**

**Geschäftsführung:**

**Renate Lohmann**

**Sprechzeiten, Zimmer 128:**

**Dienstag 16.30 – 17.30**

**Uhr**

"Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi





2. ... die sofortige Überprüfung, inwiefern die aktuelle räumliche Situation ...
  - a. ... **ausreichend Platz** für die Mitglieder der Schulfamilie aktuell und für die nächsten Jahre bietet;
  - b. ... einem **angemessenen hygienischen Standard** entspricht;
  - c. ... sowohl den Lehr- und Verwaltungskräften als auch allen Schülerinnen und Schülern **ausreichend Toiletten** bietet;
  
3. ... die sofortige Überprüfung, ob an der Pestalozzi-Grundschule **alle Arbeitsschutzbestimmungen** erfüllt sind;
  
4. ... die Darstellung des tatsächlichen **Bedarfs der Schulsozialarbeit** an der Pestalozzi-Grundschule und der Kriterien, die hierfür zugrunde gelegt werden;
  
5. ... die Darstellung von **Lösungs- bzw. Handlungsmöglichkeiten** durch die Stadtverwaltung.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

*Joachim Jarosch*  
**Stadtrat**  
**ÖDP-Fraktionsvorsitzender**

*Barbara Grille*  
**Stadträtin**

*Gerda-Marie Reitzenstein*  
**Stadträtin**

Erlangen, den 25.06.2024

**Anfrage: Räumungsklagen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir bitten die folgenden Fragen im kommenden Stadtrat am 27.06.2024 zu beantworten:

1. Zu wie vielen Räumungsklagen kam es in Erlangen in den letzten 6 bzw. in den letzten 12 Monaten?
2. Wie verteilt sich diese Zahl auf die Stadtteile?
3. In welchem preislichen Rahmen liegt der gemietete Wohnraum, der geräumt werden muss?

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Lukas Eitel  
(Stadtrat)

## ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen  
Rathausplatz 1  
91054 Erlangen

Erlangen, den 27. Juni 2024

**schriftliche Anfrage zum Stadtrat am 27.06.2024**

**Gewerbesteuersituation ab dem Haushaltsjahr 2024 ffg.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aus den EN konnten haben wir erfahren, dass die Stadt Erlangen für heuer und auch ggf. die kommenden Jahre mit drastisch gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen rechnen muss.

Laut dem Artikel wurde darüber im Juni HFPA am 19. Juni 2024 und somit im zeitlichen Zusammenhang und kurz nach dem StUB-Bürgerentscheid (9. Juni 2024) berichtet.

Wir wurden mittlerweile schon mehrfach von Bürger:innen angesprochen, die wissen wollten, ob die Information der Stadtverwaltung schon vor dem Entscheid vorlagen, jedoch nicht kommuniziert wurden. Diese Frage interessiert uns natürlich auch.

Deshalb stellen wir die Anfrage, zu welchem Zeitpunkt der Stadtverwaltung und sodann Ihnen die Informationen zu der rückläufigen Gewerbesteuer bekannt war, damit Klarheit geschaffen werden kann?

Vielen Dank im Voraus für die schriftliche Beantwortung unserer Anfrage.

Ökologische Grüße

*Joachim Jarosch*  
Fraktionsvorsitzender



**Ökologisch-Demokratische  
Partei Erlangen**

**ÖDP-Stadtratsfraktion:**

**Joachim Jarosch (Vors.)**

**Barbara Grille M.A.**

**Gerda-Marie Reitzenstein**

Adresse:

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Tel.: 09131/ 86-2493

E-mail:

[öedp.fraktion@erlangen.de](mailto:öedp.fraktion@erlangen.de)

[www.öedp-erlangen.de](http://www.öedp-erlangen.de)

**Geschäftsführung:**

**Renate Lohmann**

Sprechzeiten / Zimmer 128:

Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

"Die Welt hat genug  
für jedermanns  
Bedürfnisse,  
aber nicht für  
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi

